

NACHRICHT

INFORMATIONENABEND

DEN WECHSEL IM
UNTERNEHMEN MANAGEN

„Geschäftsübergang als Chance“ lautet der Titel eines Informationsabends, zu dem das Beratungsunternehmen Ecovis und die Sigma Software und Consulting GmbH für den 28. Juni nach Chemnitz einladen. Bei dem Abend wird unter anderem thematisiert, wie Nachfolger gefunden werden können, welche rechtlichen, steuerlichen und finanziellen Brennpunkte es beim Übertragen von Unternehmen und Beteiligungen gibt und wie sich der Wert eines Unternehmens ermittelt. Nach Angaben des Deutschen Industrie- und Handelskammertages sei eine Unternehmensnachfolge ähnlich wie ein Innovationsprojekt in der Regel mit hohem Finanzierungsvolumen, hoher Komplexität, hohen Chancen, aber auch Risikopotenzial verbunden. Obwohl mit dem Betrieb bereits eine potenzielle Sicherheit vorliege, sei der Eigentümerwechsel für Banken oder andere Kapitalgeber mit Risiken behaftet. Dreh- und Angelpunkt für den Nachfolger sei deshalb ein stichhaltiges Konzept, das Kapitalgeber überzeugt.

Zwickauer bauen am Elektroantrieb der Zukunft

INNOVATION Wachstumskern Leantec geht unkonventionelle Wege bei der Entwicklung

Ein neuartiges Elektroantriebssystem wollen fünf kleine und mittlere Unternehmen sowie drei Forschungseinrichtungen entwickeln. In dem Verbund ist die Zwickauer Bitsz Engineering GmbH mit dabei.

„Das Besondere an dem Antriebsystem ist, dass das bisher verwendete Paket von Steuerung, Stromrichter und Elektromotor komplett durch neuartige Komponenten ersetzt wird. Unser Stromrichter kann seine Leistungsfähigkeit nur entfalten, wenn einerseits auch neue Antriebs-Regelverfahren zum Einsatz kommen und andererseits Elektromotoren einer unkonventionellen, auf Faserverbundwerkstoffen und Metallpulverwerkstoffen beruhenden Bauweise Anwendung finden“, sagt Sven Schmidt, Geschäftsführer des Zwickauer Unternehmens.

Die für die Umsetzung des Projektes notwendige Innovationsfähigkeit würden die im

Wachstumskern Leantec kooperierenden Unternehmen und Forschungseinrichtungen mitbringen. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) wird das Projekt, das ein Gesamtvolumen von 9,7 Millionen Euro hat, maßgeblich gefördert und unterstützt.

Sven Schmidt macht keinen Hehl daraus, dass es im Vorfeld der Entwicklungen auch Gespräche mit führenden Herstellern von Elektromotoren gab. „Letztendlich scheiterte deren Mitwirkung an unserem Vorhaben aber an der mangelnden Bereitschaft, neue Wege zu gehen und mit existierenden Produktionslinien zu brechen“, so Sven Schmidt. Für die an Leantec beteiligten Unternehmenspartner aus dem Maschinenbau, aus der Kunststofftechnik und aus der Elektronikbranche ist das keinesfalls ein Hindernis, im Gegenteil: „Wir fühlen uns in unserem Vorgehen bestätigt. Für innovative Produkte

sind fundiertes Know-how und Branchenerfahrung einerseits, aber auch Kreativität und die Fähigkeit zum ‚Querdenken‘ andererseits notwendig. Das ist unser



Sven
Schmidt
Geschäftsführer

FOTO: PRIVAT

„Innovation entsteht durch Querdenken.“

Beitrag zum Innovationsstandort Deutschland“, sagt Sven Schmidt. Bereits seit 2008 schmiedet er an der Allianz, die ihr Antriebssystem

als Alternative zu den bereits in großer Vielfalt verfügbaren Elektromotor-Getriebekombinationen sieht.

Innerhalb der Entwicklung von Leistungselektronik und Antriebsauslegung werden allein bei der Bitsz Engineering GmbH bis 2013 etwa 10 neue Arbeitsplätze entstehen, die Hälfte davon bereits dieses Jahr. „Zusätzlich wird unser Standort im Gewerbegebiet Kopernikusstraße ausgebaut und um ein Technikum sowie um eine Halle für Prototypenbau und Serienproduktion elektronischer und mechatronischer Komponenten erweitert“, steckt Sven Schmidt die Ziele ab. Dadurch kann das Unternehmen auch außerhalb der Leantec-Initiative Entwicklung und Produktion im Bereich der elektrischen Antriebssysteme und Steuerungen abdecken. „Unser Ziel ist es, Mitte des nächsten Jahres die neuen Betriebsstätten einzuweihen“, so Sven Schmidt.

» www.wachstumskern-leantec.de